

NEWSLETTER

03 – 2023

...wir
...alle

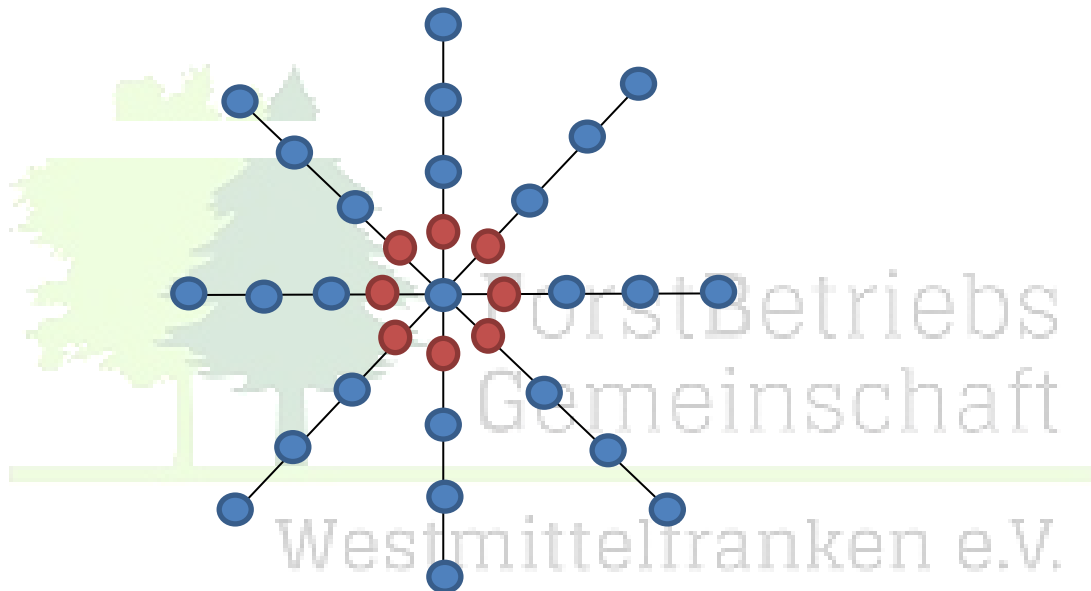


Wald.
ADIC

Montag, 8. Mai 2023

Feuchtwanger Str. 13 - 91637 Wörnitz – Tel.: 09868/9341018 – Fax: 09868/9341019 – kontakt@fbg-westmittelfranken.de

Am 21.04.23 fand eine Pflanzaktion in Zusammenarbeit mit dem AELF Fürth-Uffenheim in Marktbergel-Ermetzhof statt. Gemeinsam wurde dort nach der Methode des "Nelderrades" (ein Verfahren einer truppweisen, kreisförmigen Bepflanzung) gepflanzt.



● Zielbaumart/Wertholz, z.B. Eiche

● Begleitbaumart/dienende Baumart, wie z.B. Hainbuche, Linde

Am Ende, also in 100-150 Jahren, je nach Baumart, soll ein astfreier Z-Baum übrigbleiben. Der Raddurchmesser entspricht dem Kronendurchmesser eines großen Baumes.

Bei dieser Methode geht es darum, mit möglichst wenig Pflanzen eine Fläche zu bestocken. Das Rad hat einen Durchmesser von 13,5 Meter und deckt mit 33 Pflanzen ca. 150 Quadratmeter ab. Im herkömmlichen Pflanzverband hätte man für diese Fläche mehr als die dreifache Anzahl an Pflanzen benötigt.

Bei der Nelderradmethode würde man für ein Hektar (quadratische) Pflanzfläche 49 Nelderräder mit 1617 Pflanzen benötigen, bei der herkömmlichen Methode sind 5000-6500 Pflanzen erforderlich.

Für waldbaulich Interessierte stellt diese Pflanzmethode eine interessante Alternative dar. Allerdings sind wir der Meinung, dass dieses Verfahren nur mit Wuchshüllen Erfolg versprechend ist.



Holzmarkt

Die Nachfrage nach Sägerundholz ist nach wie vor rege. Auf dem Holzmarkt herrscht jedoch große Unsicherheit. Die Frage wie es mit der Baukonjunktur weiter geht, beschäftigt momentan die gesamte Holzbranche.

Die Schnittholzpreise sind schon gefallen, der befürchtete Einbruch auf dem Bausektor scheint sich bereits abzuzeichnen.

Des Weiteren stehen wir auch vor der Frage, was denn wohl der Borkenkäfer dieses Jahr zu tun gedenkt.

Beide Unsicherheitsfaktoren beeinflussen momentan den Holzmarkt und führen in erster Linie zu großer Ratlosigkeit.

Aus diesem Grund traut sich aktuell kein Sägewerk, Kaufverträge mit langfristiger Preisbindung abzuschließen. Stattdessen werden die Verträge immer nur auf 4-6 Wochen verlängert.

Aktuell ist ein leichter, langsamer Abwärtstrend, vor allem bei Fichtenholz, zu spüren.

In den neuen Verträgen liegt das Leitsortiment Fichte 2b+ bei 95 € / FM. Dies entspricht dem Preisniveau vom letzten Herbst.

Einige alte Verträge laufen noch mit 105 € / FM.

Weitere Entwicklung ungewiss.

Wir wünschen Ihnen unfallfreie Waldarbeit!

Ihre FBG Westmittelfranken